

so findet man in den Zwischenräumen der Balken, besonders nahe an h, leicht Tab. XVII. Mittel, diesen Theil auf eine nicht sichtbare Weise mit Steinen so zu beschweren, daß das Gleichgewicht erhalten werde. Es ist nicht nöthig, daß die Widerlagsmauern an beiden Seiten, so weit als die Brücke reichen, wenn sie zurückgezogen, und sich in der Lage C befindet: hingegen an der Seite, wo das Hintertheil der Brücke, als bey D zu liegen kommt, und ruhen muß, ist es erforderlich, die Widerlage bis dahin zu verlängern, und die Flügel 2. 3. 12 Fuß lang zu machen, weil die Brücke so breit ist, auch solche oben mit Quaderplatten zu belegen: welches gleicherweise längs der Widerlagsmauer und auf dem andern Flügel E so geschehen kann, wie es im Grundriß Fig. 1. deutlich zu sehen ist. Die ganze Länge 3. 4. der Vorsehmauer beträgt also 24 Fuß. Allenfalls kann an den vordersten Geländersäulen oben bey 5. Fig. 2. noch ein Fallhaken angebracht werden, um die Brücken desto fester zusammen zu halten. Die hintersten Geländersäulen 6. können etwas stärker als die übrigen, und 8 Zoll quadrat seyn, weil bey dem Drehen der Brücke, die Menschenkraft hier besonders angebracht wird. Die Gründung der Mauern auf einem Pfahlrost übergehe ich hier, weil solche zum Theil aus Fig. 2. ersichtlich, und ich das schon oft gesagte nur wiederholen müßte. Indessen ist aber noch zu bemerken, daß, wenn die Brücke geöffnet werden soll, der Theil mit den konvergen Schlagbalken zuerst von 7. nach 8. abgedrehet werden muß, bevor die zweyte Hälfte von g bis q folgen kann: und gerade umgekehrt, wenn die Brücke zum Übergang dienen soll.

Wenn wir diese Drehbrücke mit der vorbeschriebenen Zugbrücke vergleichen, so werden wir finden, daß diese bei weitem kein so ausgedehntes Fundament, und so lange Widerlagen, wie jene erfordert, und daß die Kosten, in Ansehung des Holzes, sich fast gleich kommen; an Eisenwerk aber die Zugbrücke mehr, als die Drehbrücke braucht. Nimmt man hiezu, daß vermöge der Einrichtung leicht zu ermäßigen ist, daß bey der erstern nicht so öftere Ausbesserungen, als bey der letztern eintreten können, so werden die Vortheile und Nachtheile einander ziemlich aufwiegen, und bey der Wahl es nur noch darauf ankommen, welche von beiden am leichtesten zu bewegen ist. Meiner Einsicht nach würde dieses die Drehbrücke seyn, wenn, wie es eigent-